

Tierschutz ist Erziehung zur Menschlichkeit

Albert Schweitzer

Liebe Hundefreunde, Mitglieder, Paten, Spender und Tierschutzpartner,

in einer unübersichtlichen Zeit nähern wir uns dem Weihnachtsfest und dem Jahresende...
Trotz all der beunruhigenden Entwicklungen ist es besonders wichtig, uns selbst zu fragen:
„Was können wir tun?“

Sicherlich können wir die großen Entscheidungen der Weltgeschichte kaum beeinflussen, aber wir können bei uns selbst anfangen und im Kleinen wirken, um die Entwicklungen um uns herum so positiv wie möglich zu gestalten. Das bedeutet *Menschlichkeit in jeglicher Hinsicht*, auch im Rahmen des Tierschutzes.

Und wie jedes Jahr möchten wir uns mit einem Weihnachtsbrief bei Ihnen bedanken. Sie alle zeigen diese Menschlichkeit, indem Sie uns teils schon seit Jahren die Treue halten und uns auf vielfältige Weise unterstützen. Nur so konnten und können wir unseren kleinen Tierschutzverein aufrechterhalten und unseren Satzungszweck „Rettung und Versorgung in Not geratener Hunde“ verwirklichen.

Also schauen wir gerne mit Ihnen zusammen zurück auf das Jahr 2023, was es uns Schönes, aber auch Trauriges gebracht hat. Denn Freud und Leid hängen leider nur allzu oft zusammen.

Im ablaufenden Kalenderjahr konnten wir zwar auch „nur“ drei Hilfstransporte fahren, aber für die damit nach Deutschland gereisten 22 Hunde wurde der Weg ins Glück geebnet.

Nachdem die Firma Dogeo ihr Fahrgeschäft zum Ende des letzten Jahres aufgegeben hatte, war es anfangs etwas schwierig eine neue Firma zu finden, mit der die Zusammenarbeit genauso gut funktioniert. Zum Glück machte uns der TSV „Die Vergessenen“ e. V. auf Agnieszka Faltyn aufmerksam, mit der wir eine wirklich kompetente und zuverlässige Partnerin gefunden haben. Gerne möchten wir mit ihr auch in 2024 weitere Transporte fahren.

Auch wenn wir gerne mehr Hunde gerettet hätten, so freuen wir uns doch für diejenigen, die es geschafft haben. Ganz besonders für jene, die bereits ein neues Zuhause gefunden haben, wie z.B. Mowgli, Kajtek III und Argo. Alle haben es wirklich mehr als verdient.

Ein ganz besonderes Weihnachtsgeschenk ist für uns Ihre uneingeschränkte Unterstützung für den armen Boris aus Luban. Dieser konnte dadurch Ende November mit auf die Reise gehen und vorübergehend in einer wirklich guten Hundepension eine Unterbringung finden. Wir sind zuversichtlich, für ihn recht bald eine Dauerpflegestelle (Gnadenplatz) zu finden.

Im September erhielten wir von unserem anonym bleiben wollenden, treuen Spender erneut eine riesige Menge an gutem Futter, worüber wir uns natürlich sehr gefreut haben. Es war so viel, dass wir diesmal nicht nur Kasia damit unterstützen konnten, sondern auch die Tierheime Jelenia Góra und Luban sowie die Fundacja Maja.

Aus familiären Gründen war es uns in diesem Jahr leider nicht möglich, unsere regulären Polenfahrten mit dem Besuch von Kasia und unseren Partnertierheimen zu verknüpfen. Aber im November schaffte es Henrike Lang dann doch noch kurzfristig, zumindest Kasia zu besuchen und ihr alle hier gesammelten Sach- und Futterspenden zu bringen.

Wie in jedem Jahr hieß es leider auch wieder Abschied nehmen von einigen unserer Notfellchen und Pensionshunde. Wir trauern um Dina, Drops, Puszek/Putschi, um den armen Lucek aus JG, um Tadzik, Paula, Dusia und Bunia bei Kasia und viele andere mehr. So sehr uns der Tod eines unserer Pensionshunde trifft, so müssen wir doch zuversichtlich bleiben und auch sehen, dass ein frei gewordener warmer Platz eine Chance für ein anderes armes Notfellchen ist. So zum Beispiel für Yogi aus Wroclaw bei Kasia.

Auch das nächste Jahr wird für uns sicher wieder eine Herausforderung sein, aber genauso werden wir sicherlich auch viele schöne Dinge erleben und uns für jeden Hund freuen, den wir retten oder unterstützen können. Die Pensionskosten werden weiterlaufen, Tierarztkosten wollen bezahlt werden und wie immer brauchen wir genügend Geld- und Sachspenden, um all unsere Pläne zu verwirklichen. Aber wir wissen, dass wir uns auf Sie verlassen können, nachdem wir schon so viele Jahre zusammen für Menschlichkeit und Tierschutz kämpfen!

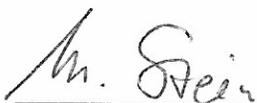
Deshalb bedanken wir uns von Herzen bei all unseren Paten, Spendern und Tierschutzpartnern. Danke für jegliche Hilfe und Unterstützung.

Natürlich geht unser herzliches Dankeschön auch an unsere Helfer vor Ort. An Ania und Beata, an Iwona und Marzena, an Zaneta und Sylwia sowie an alle Freiwilligen in den Tierheimen. Ebenso natürlich an Inga und insbesondere auch an Kasia für ihren unermüdlichen Einsatz für die Ärmsten der Armen.

Zu guter Letzt möchten wir Ihnen, Ihren Liebsten und allen Tieren von ganzem Herzen ein friedvolles, besinnliches Weihnachtsfest sowie alles Liebe und Gute für das neue Jahr wünschen!

Hundefreunde - Ich will leben! e.V.

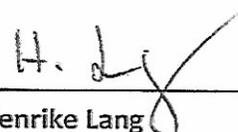
Der Vorstand



Maria Stein
1. Vorsitzende



Gerhard Lang
2. Vorsitzender



Henrike Lang
Kassenwartin/Schriftführerin